

## **Viele Jugendliche auf dem Land lieben das Dorfleben**

Umfrage: Mehrheit wünscht sich ein Kino in der Nähe - Verbindungen mit Bus und Bahn sind oft unzureichend

RHEINLAND-PFALZ. Die überwiegende Mehrheit der Dorfjugend in Rheinland-Pfalz lebt laut einer Umfrage gern in ihrem Wohnort. Der abendliche Kinobesuch kann jedoch zu einem Problem werden. Das ergab eine Umfrage des Landesjugendrings, die in Mainz vorgestellt wurde. Der Fragebogen "Dorftest" war landesweit verteilt worden. 3600 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 21 Jahren antworteten nach Angaben des Jugendrings. 75 Prozent von ihnen wohnen in Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Zwei Drittel der Jugendlichen verbringen der Umfrage zufolge ihre Freizeit überwiegend an ihrem Wohnort. Besonders oft treffen sie sich an öffentlichen Plätzen. Etwa 83 Prozent der Befragten nutzen die Angebote von Jugendverbänden. Ebenso viele Jugendliche bewerten die Arbeit der Jugendverbände besonders positiv. Bei den älteren Jugendlichen sind es sogar 89 Prozent.

Mit steigendem Alter wächst aber auch die Unzufriedenheit. "Wenn man fragt, was Jugendliche in ihrer Gemeinde vermissen, steht ein Kino an erster Stelle", sagte der Geschäftsführer des Städtetags Rheinland-Pfalz, Gunnar Schwarting. Oft sei es nicht möglich, auf öffentliche Verkehrsmittel auszuweichen. 42,7 Prozent im Alter von 16 und 17 Jahren bewerteten die Verbindungen mit Bus und Bahn negativ. Bei den 18- bis 21-Jährigen sind es 51 Prozent.

In vielen Kreisen gibt es daher ein Jugendtaxi oder Ideen, ein solches anzubieten. Die Idee: Jugendliche nutzen gemeinsam ein Taxi und erhalten einen Zuschuss.

\*

07.07.2009 © Rhein-Zeitung